



Ziele und Inhalte

Bildung für nachhaltige Entwicklung hat in Bayern viele Gesichter. Es gibt gute Beispiele, wie diese in den Schulalltag integriert ist. Eines davon ist das Projekt „Klassenzimmer Natur“ der LBV-Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen. Dieses Projekt gibt es seit Herbst 2006 und in dieser Zeit hat es sich immer weiterentwickelt zu mittlerweile festen Schulpartnerschaften.

Ziel dieses Fachtages ist, für das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung speziell in Grundschulen zu sensibilisieren und mithilfe von Praxisbeispielen und Workshops für deren Verankerung im Schulalltag zu motivieren und neue Kooperationen mit außerschulischen Partnern zu initiieren.

Im Klassenzimmer Natur wird nicht nur Wissen, sondern auch Werte und Kompetenzen vermittelt, wobei die Kinder aktiv einbezogen sind. Aber welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um solche Schulpartnerschaften in die regionalen Bildungslandschaften zu integrieren?

Für einen breiten Transfer in die Praxis ist mit vielen Beispielen am Nachmittag gesorgt. Insgesamt erwartet die Teilnehmer ein informativer und motivierender Fachtag mit Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Zielgruppen

Lehrkräfte, Mitarbeiter/innen von Umweltstationen und Entscheidungsträger, sei es als Rektoren, im Schulamt und Ministerium oder als Kooperationspartner von Schulen (Verbände, freiberufliche UmweltpädagogInnen, Einrichtungen außerschulischer Angebote etc.).



Veranstalter und Infos



LBV Landesbund für Vogelschutz
Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen,
Bahnhofstraße 16, 82515 Wolfratshausen

In Kooperation mit



Schulamt
Bad Tölz-
Wolfratshausen



Akademie für
Lehrerfortbildung
und Personal-
führung Dillingen



ANU
Bayern e.V.



Zentrum für
Umwelt
und Kultur,
Benediktbeuern

Unkostenbeitrag: Die Tagung wird finanziell unterstützt durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, so dass sich die Teilnahmegebühr auf 10,- Euro beschränkt, die vor Ort entrichtet wird. Bei einer Teilnahme nur am Nachmittagsprogramm (ohne Mittagessen) entfällt der Unkostenbeitrag.

Tagungsorganisation, Anmeldung und Rückfragen:
Ansprechpartnerin Kathrin Lichtenauer, tagung@lbv-toel.de
Anmeldung für die Tagung über das online-Portal FIBS unter <http://www.fortbildung.schule.bayern.de>, Lehrgangsnummer 84/263A. Anmeldung zu den Workshops: tagung@lbv-toel.de

Tagungsort: Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern
Allianzsaal im Maierhof, Zeilerweg 2, D-83671 Benediktbeuern
Der Bahnhof liegt direkt neben dem Veranstaltungsort!



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Gefördert von der
Deutschen
Bundesstiftung Umwelt

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen



Fachtag · 14.03.2013

Klassenzimmer Natur

Bildung für nachhaltige Entwicklung in Grundschulen

Zentrum für Umwelt und Kultur, Benediktbeuern



Ein Beitrag zur
Weltdekade

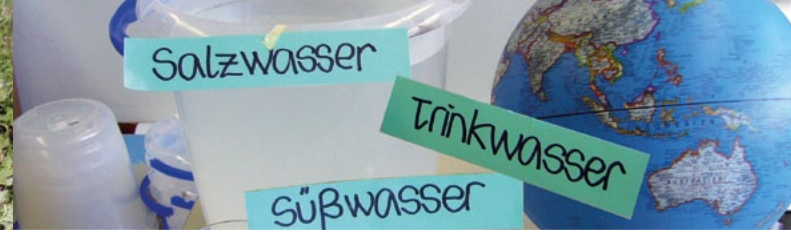
Die Veranstaltung ist anerkannt
als Beitrag zur UN-Dekade
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“



Programm



Workshops zur Wahl



Moderation: Klaus Hübner, Landesbund für Vogelschutz

- 9.30 **Begrüßungskaffee**
- 10.00 **Willkommen in Benediktbeuern – Grußworte**
Walter Wintersberger, Vorsitzender Kreisgruppe
Pater Karl Geißinger, Zentrum für Umwelt und Kultur
Dr. Alexander Bittner, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Marion Loewenfeld, ANU Bayern e.V.
Programm und Zielsetzung, Klaus Hübner
- 10.30 **Kinder haben ein Recht auf Bildung für nachhaltige Entwicklung!**
Die Verankerung von BNE in Grundschulen.
Prof. Dr. Gerhard de Haan, Freie Universität Berlin
- 11.30 **Pause**
- 11.45 **Podiumsdiskussion**
Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Schulen verankert werden? Welche Rolle spielen externe Partner und welche Rahmenbedingungen brauchen gelungene Partnerschaften?
Dr. Rudolf Kibler (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit), Dr. Wolfgang Ellegast (Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus), Dr. Alexander Bittner, DBU, Alfred Bauernfeind, Staatl. Schulamt im Lkrs. München, Marion Loewenfeld, ANU Bayern e.V., Kathrin Lichtenauer, Projektverantwortliche „Klassenzimmer Natur“
Moderation: Klaus Hübner
- 12.45 **Mittagessen**
- 13.45 **Einführung in den Nachmittag**
Klaus Hübner, Kathrin Lichtenauer
- 14.00 **1. Workshoprunde** (Wahl aus 9 Angeboten)
- 15.30 **Kaffeepause**
- 15.45 **2. Workshoprunde** (Wahl aus 9 Angeboten)
- 17.15 **Ausblick**
- 17.30 **Ende der Tagung**

- 1 Virtuelles Wasser – ein globales Thema für Grundschüler aufbereitet**
Ein Mitmachworkshop zur Gestaltung eines Projektvormittags. Mit Handreichung.
Birgit Weis, Dipl. Ing. Forstwirtschaft (FH), LBV-Umweltpädagogin
- 2 Kürbis küsst Kartoffel – Nachhaltige Ernährung mit Kindern und Jugendlichen gestalten**
Möglichkeiten, wie sich Nachhaltige Ernährung mit Kindern und Jugendlichen reflektieren und gestalten lässt.
Doris Linke, Koordinatorin und Bildungsreferentin im Zentrum für Umwelt und Kultur
- 3 Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule Bewerbung – Kriterien – Verfahren**
In diesem Workshop wird das Bewerbungsverfahren erläutert und dann gemeinsam erarbeitet, welche Schulprojekte für eine erfolgreiche Bewerbung dokumentiert werden können.
Klaus Hübner, LBV-Landeskoordinator
- 4 Unterrichtsentwicklung im naturkundlichen Bereich durch europäische Bildungsprojekte (Comenius)**
Mit konkreten Tipps zu Partnersuche, Antragsstellung und Projektmanagement und praktischen Beispielen aus Schul- und Regiopartnerschaften.
Marianne Konrad, Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen
- 5 Friluftsliv / mathematics and other subjects outside**
Praktische Beispiele zur norwegischen Lebensphilosophie „Friluftsliv“ und weitere Möglichkeiten des Outdoorlearnings.
Mit Methodenkarte. Workshop wird in Englisch gehalten
Nina Andby, Olav Tøfte, Anders Nordnes, Kristine Sørli, Vågaskulen, Norsk Fjell Museum Lom, Norwegen

- 6 Bewegen & Begreifen, Lernen & Gestalten – Umweltwochen im Schullandheim in Benediktbeuern**
Der Workshop zeigt, wie erlebnisreich Bildung für nachhaltige Entwicklung im Schullandheim aussehen kann.
Matthias Fischer, Bildungsreferent, Zentrum für Umwelt und Kultur
- 7 Leben gestalten**
In diesem Workshop werden auf praktische Art und Weise die Grundlagen für Inklusion im Rahmen der Umweltbildung an einer Umweltstation dargestellt und in gemeinsamer Diskussion Handlungsvorschläge für die Verwirklichung eigener Inklusionsprojekte erarbeitet.
Susanne Rigo, Umweltbildung, Schwerpunkt Heilpädagogik, LBV-Umweltstation Rothsee
- 8 Förderung sozialer Kompetenzen mit Methoden der Umwelt- und Erlebnispädagogik**
Dieser Workshop gibt praktische Impulse, stellt einfach umsetzbare Methoden der Umwelt- und Erlebnispädagogik vor und geht der Frage nach, welche pädagogischen Prozesse hier genutzt werden können.
Armin Ebersberger, Bereichsleiter Bildung in der Jugendsiedlung Hochland, Königsdorf
- 9 Faszination Wald – Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung**
Praxisbeispiele mit Elementen von Waldführungen und Möglichkeiten, den Wald „ins Klassenzimmer zu bringen“. Informationen zum Waldpädagogik-Angebot der Forstverwaltung und zum Zertifikat Waldpädagogik.
Michael Huber, Förster, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Miesbach